

* Deutsches Kriegsnotgeld. Daß man in Deutschland trotz der Ernährungsschwierigkeiten den Humor nicht verloren hat, beweist das Kriegsnotgeld, wie es von einigen deutschen Gemeinden herausgegeben ist. Da ist z. B., wie E. Weidmann in der „Papierzeitung“ mitteilt, ein Zehnspfennigschein der Stadt Bielefeld, auf dessen Rückseite eine mächtige Kohlrübe zu sehen ist; in den Blättern der Kohlrübe liest man die Worte: „Verbrauch Bielefeld, Winter 1916/17 30 000 Zentner.“ Daneben steht: „Durchhalten in Not, ist Kriegsgebot.“ Die Vorderseite stellt ein zeichnerisches Meisterstück dar; in ganz kleiner, nur mit der Lupe erkennbarer Schrift ist eine Preisliste eingezeichnet, die anführt, was die Lebensmittel 1870 in Paris und 1917 in Bielefeld gekostet haben. Ferner findet man die Namen von Ratsmitgliedern in Form von — Bilderrätseln dargestellt usw. Kurz und bündig lautet der Spruch auf dem Kriegsnotgeld der Stadt **S e l b**: „Biegen oder brechen — siegen oder bleichen.“ Einen Schinken und drei Kohlrüben sieht man auf den 50-Pf.-Scheinen **Niederlahnsteins**. Ueber dem Schinken stehen ganz klein und versteckt die Worte: „Barte Sehnsucht, süßes Hoffen“, über den Kohlrüben: „So leben wir, so leben wir 1917.“ Von vaterländischem Geiste zeugen Kriegsnotgeldscheine anderer Gemeinden. Auf den künstlerisch bemerkenswerten von **Lindenberg** im Allgäu steht der Spruch: „Der Teufel selber räumt das Feld, wo deutsche Treue Schildwach hält.“ Kleine Kunstwerke sind auch die 50-Pf.-Scheine der Stadt **Augsburg**. Auf der Vorderseite ist eine Teilansicht der Stadt zu finden (mit eingezeichneter „Lebensmittelschlange“), auf der Rückseite sieht man einen speerwerfenden Germanen und darunter die Inschrift: „Steht unsere Mark im Kurs auch schlecht, das Mark im deutschen Arm bleibt echt.“ Auf dem Notgeld von **Hettingen** heißt es: „An deutschem Geist, an deutscher Kraft bricht Englands Bier trotz Geldesmacht“, auf dem von **Herne**: „Durch kommen sie nit“. — Merkwürdig wegen seiner Einfachheit ist das Kriegsnotgeld anderer Gemeinden. So geben die Städte **Lucka S.-A.** und **Lille** Kriegsgeld in Form kleiner runder, verschiedenfarbiger Pappdeckel heraus. Das Notgeld der Stadt **Gonsawa** hat eine täuschende Ähnlichkeit mit den Preisauszeichnungen, wie man sie in Weißwarengeschäften findet — kleine Pappstücke, die mit einem Blechrand eingefast sind. Erst der Polizeistempel gibt ihnen den Wert. In **Weißwasser, Landsberg** und **Trebnitz** trifft man Scheine im Werte von — 1 Pf. an.